

Reto Wehrli

Buch-Tipp Wz Anz 31.8.2001

Freie Kunst für mündige Bürger?



MA. - Es freut uns, an dieser Stelle auch einmal auf eine Arbeit «aus eigenem Hause» hinweisen zu können: Reto Wehrli, neben anderem seit drei Jahren schreibend für den MA tätig, hat unter dem Titel «Verteufelter Heavy Metal» sein erstes Buch veröffentlicht. Das Werk befasst sich mit dem auch in der Fachliteratur nur selten aufgegriffenen Spezialgebiet der Musikzensur – sowohl tatsächlich erlassene zensorische Massnahmen gegen Musikschaffende und/oder ihre Werke als auch die von gesellschaftlichen Interessengruppen erhobene Forderung danach. Das Buch legt ein Schwergewicht auf Rockmusik und die Zeit nach 1945, lässt aber auch die historischen Auseinandersetzungen um die «Neue Musik» der Zwanzigerjahre, die verheerende Kulturpolitik der Nazis sowie die Anfeindungen, denen sich musikalische Kabarettisten wie Georg Kreisler oder Franz Hohler in unserer demokratischen Gesellschaft ausgesetzt sahen, nicht unberührt. In ausführlichen Textabschnitten werden sämtliche Musikschaffenden vorgestellt, welche im angloamerikanischen und deutschsprachigen Raum von Vertriebsbeschränkun-

gen, Auftrittsverboten oder Beschlagnahmungen ihrer Platten betroffen waren; eine Vielzahl von vollständig zitierten und immer auch übersetzten Songtexten zeigt auf, welches im konkreten Einzelfall die strittigen Inhalte waren. Selbst eines der abstrusesten Argumente gegen Hardrock und Heavy Metal, der Vorwurf böswilliger «Rückwärtseinspielungen», wird extensiv dokumentiert und auf kognitionspsychologischer Grundlage diskutiert. Wer sich allgemein für die Zensurthematik, für Musikgeschichte oder auch nur schon für die Frage interessiert, wie frei das Kunstschaffen der Gegenwart wirklich ist, kommt an diesem Buch nicht vorbei. Es ist im Telos Verlag für Kulturwissenschaft in Münster erschienen, dessen Inhaber, Dr. Roland Seim, gegenwärtig als profundester Zensur-Experte Deutschlands gilt. Das Werk umfasst 400 Seiten, ist mit 112 Abbildungen illustriert und kostet Fr. 35.–. Es kann über jede Buchhandlung bezogen werden (ISBN 3-933060-04-4).

Veranstaltung

Terre des hommes Kinderlauf

Am Sonntag, 9. September kann von 11 bis 16 Uhr zum Kinderlauf des Hilfswerks Terre des hommes gestartet werden. Die Veranstaltung, bei der sich die Kinder ihre gerannte Kilometerzahl sponsoren lassen, findet beim Restaurant Seegarten in der ehemaligen «Grün 80» statt. Eine Festwirtschaft, Tombola, kolumbianische Tanzgruppe und weitere Attraktionen bilden das Rahmenprogramm. Der Erlös kommt gehbehinderten Kindern in Afrika zugute. Info und Anmeldung: Terre des hommes Arbeitsgruppe beider Basel, 4410 Liestal, Tel. 702 25 85 oder 981 39 08 oder direkt am Start. TerredeshommesBS-BL@gmx.ch